

- **Was genau ist MORE YOU?**
- **Schnellstart:** Aufnahmebereit in 5 Minuten!
- **Ausführliche Anleitung:** Für Referenz bei Bedarf

# Was genau ist MORE YOU?

Ein enorm leistungsfähiges USB-Audio-Interface und persönliches Monitoring-System, das auf bis zu 24 Eingänge und 20 Ausgänge erweitert werden kann. Und es kann VIEL MEHR.

Es gibt viele USB-Audio-Interfaces auf dem Markt - warum ist MORE YOU besser?

- **Erweiterbarkeit:** Durch das Hinzufügen von 2X/4X/8X Erweiterungen zu Ihrem System können Sie ganz einfach Kanäle hinzufügen, wenn Ihre Anforderungen wachsen.
- **"MORE YOU"** bedeutet, dass Sie jederzeit **das hören, was Sie brauchen**.
  - Pegel- und Hallsteuerung
  - Komplett diskretes 24-Kanal-Kopfhörer-Mischsystem im Lieferumfang enthalten
- Und... so viele andere coole Funktionen (lesen Sie weiter!)

## Einführung: Willkommen bei MORE YOU

Warum sollte man ein Produkt MORE YOU nennen?

- Der Zweck des MORE YOU Systems ist es, Ihnen (dem Musiker, Sänger, Elektronikkünstler usw.) die Werkzeuge zu geben, die Sie brauchen, und alles zu eliminieren, was zwischen Ihnen und der Musik steht. Zu viele Produkte werden **von Toningenieuren für Toningenieure** hergestellt; diese Produkte verfehlten das eigentliche Ziel, nämlich schnell Musik machen zu können. Verschwenden Sie kein Geld mehr für Funktionen und Kanäle, die Sie nicht brauchen, für Berge von Kabeln und seitenlange, komplizierte Anleitungen!

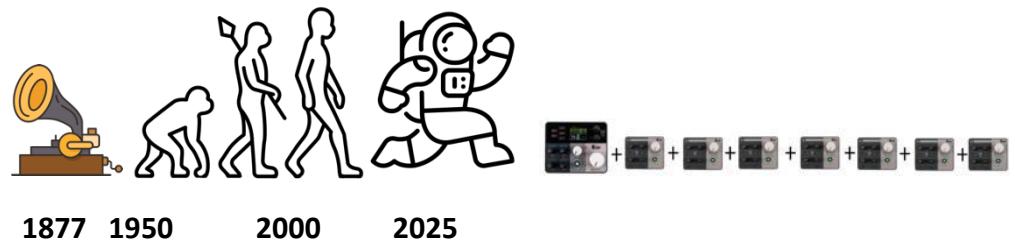
Die meisten Aufnahmegeräte sind für Toningenieure gemacht...



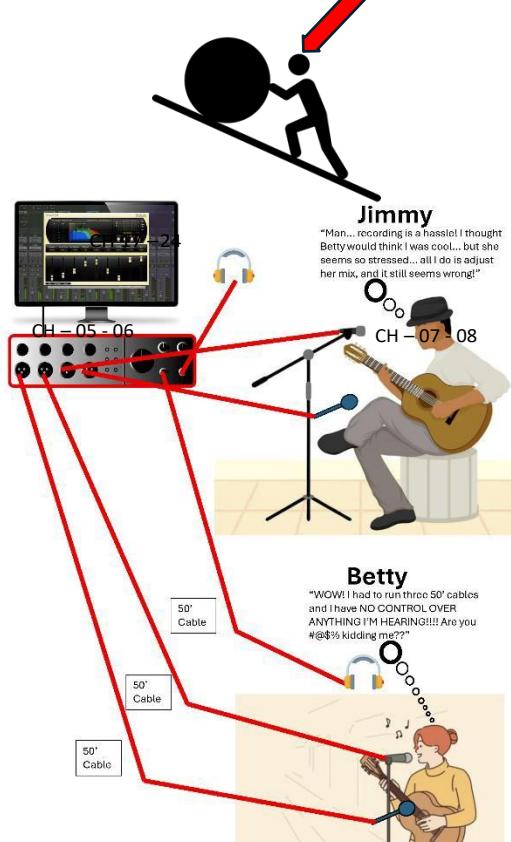
MORE YOU ist gemacht für ...  
Musiker, DIE MUSIK MACHEN!

# Die Aufnahme-Falle ...

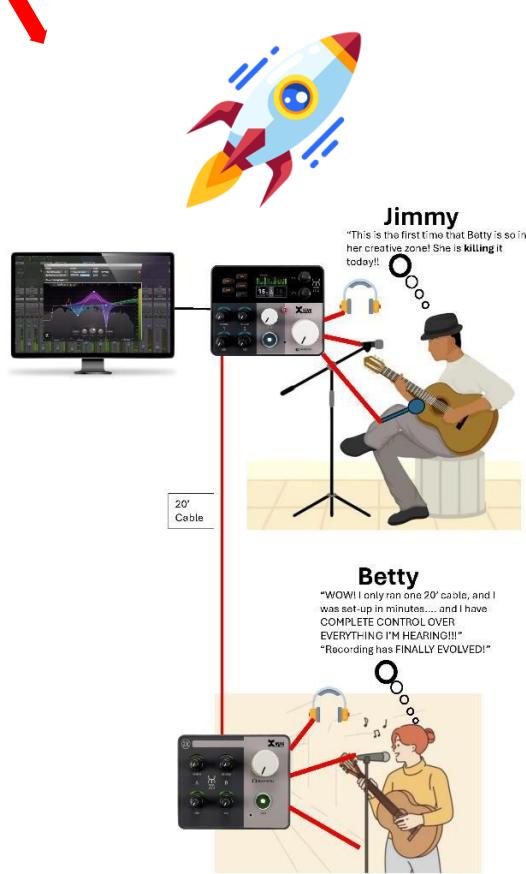
Ein Musiker, der sich mit Computer-basierten Audio-Aufnahmen beschäftigt, gerät oft in einen Teufelskreis aus USB-Schnittstellen, Kopfhörer-Abhörsystemen und Unmengen von Kabeln. Da sich immer mehr Musiker dem Home-Recording zuwenden, kann dies eine endlose Herausforderung sein, und viele geben auf, da das Ganze zu komplex wirkt und zu viele verschiedene Geräte erfordert, um Erfolg zu versprechen. Wir haben mit vielen Musikern gesprochen, die Tausende von Dollar für Aufnahmegeräte ausgeben und am Ende aufgaben, ohne die Ergebnisse zu erzielen, die sie sich erhofft hatten. 1,5 Millionen Jahre lang gab es für die frühen Menschen nur ein Werkzeug: die Handaxt. Im Jahr 1877 erfand Edison die Tonaufnahme. **In den letzten mehr als 20 Jahren haben sich USB-Schnittstellen nur wenig verändert:** Vorverstärker sind meilenweit von den Klangquellen entfernt, Musiker haben kaum Kontrolle über ihren Kopfhörer-Mix, es gibt keine Talkback-Kommunikation und keine Erweiterungsmöglichkeiten.



## Warum arbeiten wir so, wie wir arbeiten...



## In die MORE YOU ZUKUNFT...



# Schließen Sie sich der Revolution an ... MACHEN SIE MEHR MUSIK!

...und verlassen Sie den Pfad der endlosen Upgrades.

Das Design von MORE YOU hat nur eine MISSION: Aufnahmen sollen Spaß machen, problemlos sein und mit Ihren Bedürfnissen wachsen können.

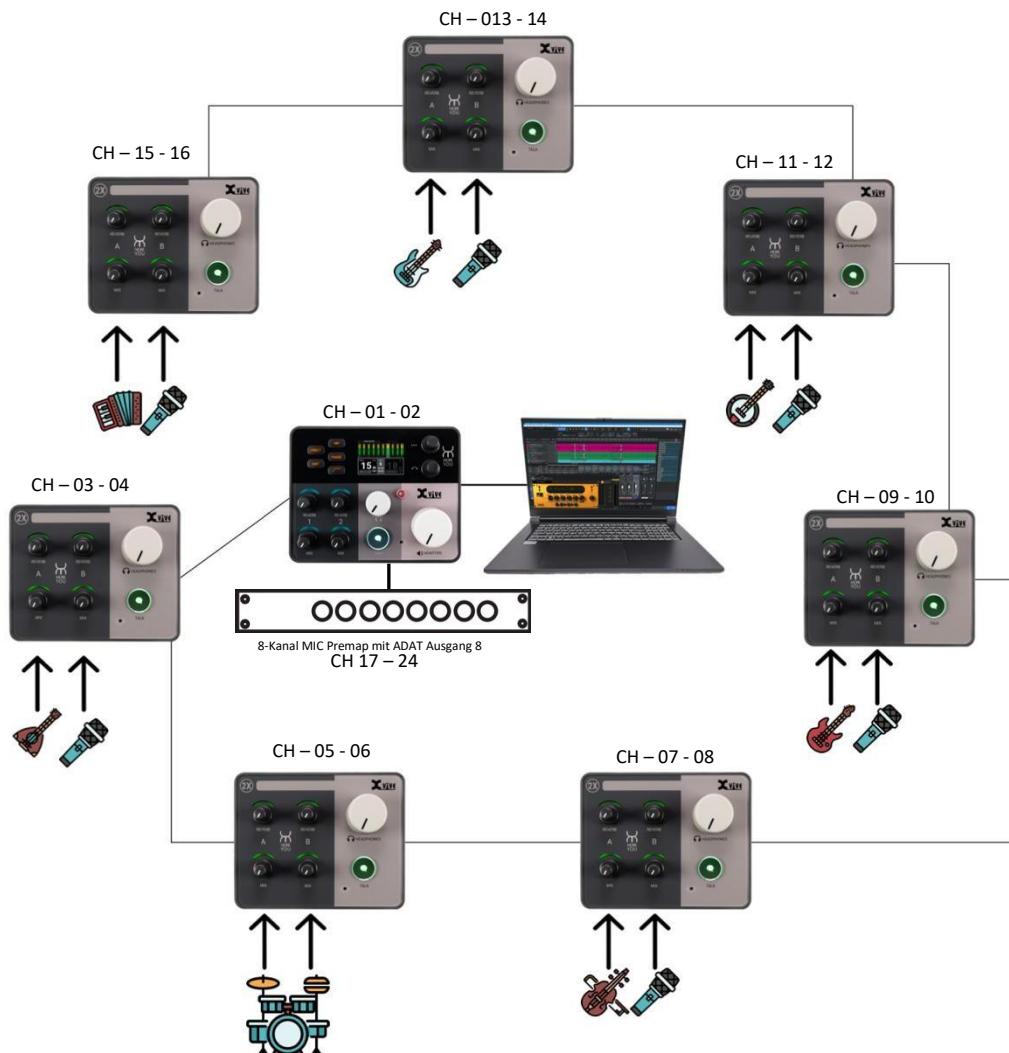
MORE YOU bietet die **beste** Lösung für Audio-Interfaces – mit einzigartigen Funktionen, die das Aufnehmen einfach und unterhaltsam machen – ganz ohne die typischen Schwierigkeiten herkömmlicher Audio-Interfaces.

MORE YOU ist ein bedeutender Fortschritt im Bereich der Musikaufnahme und bietet Ihnen ein USB Audio-Interface, das mit Ihrer musikalischen Entwicklung mitwächst.

MORE YOU ist weit mehr als ein gewöhnliches USB Audio-Interface – es ist die **nächste Generation** der Audio-Interface-Technologie.

**MORE YOU System mit allen Erweiterungen - dargestellt mit 24 Eingängen:**

MORE YOU ist das erste erweiterbare Audio-Interface – das bedeutet, Sie können bei Bedarf zusätzliche Kanäle hinzufügen.



# SCHNELLSTART ... Aufnahmebereit in 5 Minuten!

**MORE YOU 12 Schritte Programm:** Niemand liest gerne Anleitungen ... aber wenn Sie sich zumindest die nächsten 2 Seiten durchlesen, können Sie in 5 Minuten mit dem Aufnehmen beginnen... Es sind NUR 12 Schritte!

1. **MORE YOU Hub** – Verbinden Sie den HUB über den USB-C Anschluss mit dem USB-C Eingang Ihres Computers (verwenden Sie ein USB-C auf USB-A Kabel, wenn der Computer nur USB-A Eingänge hat).

- a. Hinweis zur Stromversorgung: Wenn Sie EINEN HUB und EINE 2X Einheit verwenden, kann der Computer beide Geräte mit Strom versorgen.
- b. Hinweis: Wenn Sie ein größeres System nutzen wie z.B. EINEN HUB und FÜNF 2X Einheiten, benötigen Sie eine 65 W USB-C Stromversorgung. Siehe Seiten 8 und 9 für weitere Details.



2. **WENN SIE NUR EINEN HUB HABEN, KÖNNEN SIE DIESEN SCHRITT ÜBERSPRINGEN:**

- a. **MORE PORT – DIES GILT NUR, wenn Sie einen HUB und eine 2X verwenden.** Stecken Sie das männliche Ende eines Standard-Mikrofonkabels (bis zu 30 m lang) in den MORE PORT OUT am HUB. Stecken Sie dann das weibliche Ende in den MORE PORT IN an der MORE YOU 2X/4X/8X Erweiterungseinheit.
- b. **Hinweis: Da das Kabel sowohl Strom als auch Audio überträgt, ist der Ausgangsstecker des MORE PORT weiblich (nicht männlich)** – das ist das Gegenteil von herkömmlicher Audiotechnik, bei der das Signal vom weiblichen zum männlichen Ende fließt. Siehe Seite 12 für weitere Infos.

3. **Studiomonitore** – Wenn Sie Studiomonitore verwenden, verbinden Sie diese mit den 6,35 mm TRS-Ausgängen L und R auf der Rückseite des HUB. Je nach Eingang deiner Lautsprecher benötigen Sie TRS-auf-TRS oder TRS-auf-XLR Kabel.

4. **Lautstärke der Studiomonitore** – Verwenden Sie den GROSSEN DREHKNOPF (unter dem "Monitors" steht), um die Lautstärke der Studiomonitore einzustellen. Beginnen Sie immer mit dem Monitors-Knopf ganz gegen den Uhrzeigersinn (ganz leise), und drehen Sie dann langsam hoch.

5. **Kopfhörer** – Stecken Sie Studiokopfhörer (oder In-Ear-Monitore) in die Kopfhörerbuchse auf der Vorderseite des HUB. Es sind sowohl 6,35 mm als auch 3,5 mm Anschlüsse.

6. **Eingangsquelle** – Schließen Sie Ihr Mikrofon und/oder Instrument (Gitarre, Bass, Keyboard usw.) an. Die Buchsen sind Kombibuchsen, sie akzeptieren sowohl Klinkenstecker als auch XLR-Stecker.

7. **DAW** – Legen Sie in Ihrer bevorzugten DAW (Pro Tools, Ableton, Logic, Cubase, Studio One usw.) eine neue Spur an. Setzen Sie den Eingang dieser Spur auf MORE YOU INPUT 1 und den Ausgang auf MORE YOU OUTPUT 1 und 2. Konsultieren Sie die Anleitung der DAW für Details.

- a. **Wir empfehlen dringend, die Eingänge und Ausgänge in der DAW umzubenennen.** Siehe Seiten 28 und 29.

8. **Oberer Bereich des HUB** – Dieser dient zur Steuerung der Vorverstärkerfunktionen und des Kopfhörer-Mix.



Oberer Bereich

Oberer Encoder Knopf



Unterer Encoder Knopf



- a. **Mit dem oberen Encoder Knopf** (rechts von den 3 Punkten) können Sie die Eingänge auswählen. Wenn Sie nur den HUB verwenden, können Sie nur INPUT 1 und 2 wählen. Wenn Sie 2X/4X/8X-Erweiterungen hinzufügen, erscheinen diese als weitere Kanäle zur Auswahl.
  - b. **BEISPIEL:** Wenn ein Gesangsmikrofon an Eingang #1 angeschlossen ist, wählen Sie zuerst Kanal 1 mit dem oberen Encoder aus. **Dann verwenden Sie den unteren Drehknopf, um Gain (Vorverstärkung) für diesen Eingang einzustellen.** Die Tasten links vom HUB Bildschirm aktivieren weitere Vorverstärkerfunktionen. Dazu zählen: 48 V (Phantomspeisung), PHASE (Phasenumkehr), HI PASS (Filter zur Beschneidung der Bässe), DIRECT (direktes Monitoring oder DAW-Signal) und INST (für unsymmetrische Instrumenteneingänge).
  - c. **Wechseln Sie mit dem oberen Encoder zu Kanal 2** und wählen Sie die gewünschten Vorverstärker Einstellungen für Kanal 2.
  - d. **AUTO GAIN – Hinweis:** Im Gain-Modus können Sie durch Drücken des unteren Encoders zwischen zwei Auto-Gain Optionen wählen: eine gilt nur für den gewählten Kanal und eine Option gilt für ALLE KANÄLE. Drücken Sie nach der Auswahl einfach erneut den Encoder, um Auto Gain zu aktivieren.
9. **MORE YOU** – "MIX" und "REVERB" Regler im unteren Bereich des HUB: Mit den Reglern MIX 1 und MIX 2 können Sie direkt die Lautstärke der beiden Eingänge (Mikrofon/Instrument) anpassen und Hall (Reverb) hinzufügen. Hinweis: Diese Einstellungen betreffen nur das, was Sie im Kopfhörer hören. Das ist der "MORE YOU" Teil von MORE YOU!
  10. **Individueller Kopfhörer-Mix** – Wenn Sie den oberen Encoder drücken, wechseln Sie in einen cleveren Modus namens "LIVE MIX". Kurz gesagt: Dies ist ein gemeinsamer Mix, den alle anderen Musiker hören... mit einem besonderen Vorteil: **Ihre lokalen Eingänge auf Ihrem MORE YOU Gerät werden NUR FÜR SIE über die Regler im MORE YOU Bereich gesteuert.** Alle anderen (wenn Sie 2X/4X/8X Einheiten hinzufügen) hören den LIVE MIX + ihre eigenen Eingänge.



#### MORE YOU Monitoring:

11. Jetzt sollten Sie in der Lage sein, mit den beiden Eingängen Ihres HUB in Ihrer DAW aufzunehmen.
12. **Die ROTE PILLE oder die BLAUE PILLE: WICHTIG** – Wenn Sie aus irgendeinem Grund Ihre DAW nicht aus den Lautsprechern hören, sollten Sie überprüfen, ob der Knopf neben dem GROSSEN KNOPF mit der Aufschrift "MONITORS" auf **ROT** eingestellt ist. Es gibt auch eine erweiterte Einstellung (BLAU), mit der Sie das interne MORE YOU Kopfhörersystem über Ihre Studiomonitore abhören können.  
 Mehr dazu später - aber stellen Sie zunächst sicher, dass der Knopf auf ROT eingestellt ist.



Studio Monitor = ROTER Modus



Der Rest dieses Handbuchs ist für spätere Referenz gedacht!  
 Jetzt heißt es erst einmal: **MUSIK MACHEN und AUFNEHMEN!**

# Ausführliche Anleitung

Alles beginnt mit dem MORE YOU HUB: dem Herzstück Ihres Studios.

**HUB, definiert:** Der MORE YOU HUB wird das Herzstück Ihres Studios sein.

- Im Kern ist der MORE YOU HUB Ihr musikalischer Partner... und noch viel mehr.
- Er ist ein **erweiterbares USB Audio-Interface**. Aber das ist nur der Anfang...
- Der MORE YOU HUB ist der Grundbaustein eines erweiterten MORE YOU Systems.
- Am HUB beginnen Sie mit zwei Eingangskanälen und zwei Ausgangskanälen.
- Wenn Sie mehr Eingänge benötigen, fügen Sie einfach Erweiterungseinheiten hinzu, wie z. B. More You 2X/4X/8X.
- Ihr MORE YOU System kann auf volle 24 Eingänge und 20 Ausgänge anwachsen... **es veraltet nie und wächst mit Ihren Bedürfnissen.**



Ein paar Dinge, die Sie mit dem HUB tun können:

- **Eingänge an der Vorderseite**
  - **2 Mic Line Eingänge** - Hier können Sie Folgendes anschließen:
    - Mikrofon (Sänger oder akustisches Instrument, das mikrofoniert werden muss)
    - Instrument (Gitarre, Bass, Keyboard usw.)
  - **Weiterleitung des Signals an Ihre Studiomonitore:**
    - **Zwei Ausgänge**, die Ihre Studiomonitore ansteuern (6,35 mm TRS Ausgänge, beschriftet mit 1 und 2)
    - **Großer Drehregler für den Studiopegel** - regelt die Lautstärke der Studiomonitore
- **Weiterleitung des Signals an Kopfhörer oder In-Ear Monitore:**
  - **Zwei Kopfhörerbuchsen auf der Vorderseite** - 3,5 mm und 6,35 mm
  - **Master-Lautstärkeregler für Kopfhörer**
- **Der MORE YOU Teil:**
  - **Level** – separate Pegelsteuerung für jeden Eingang
  - **Pan** – separate und unabhängige Steuerung für jeden Eingang (L, C, R und alles dazwischen). Hinweis: Pan wird im Live Mixer eingestellt.
  - **Reverb** – separate Hallsteuerung für jeden Eingang
  - **Integriertes, diskretes 24 Kanal Kopfhörer Monitoring-System**
    - Für alle MORE YOU Eingänge:
- Alle Eingänge sind **Stereo- oder Mono-Eingänge mit voller Pan-Kontrolle** (siehe Live Mix)
  - JEDER EINGANG des MORE YOU Systems ist ein "Direct Input", d.h. Sie hören Ihren Eingang immer vor dem Computer, ohne Latenz.
- TalkBack - Kommunikation zwischen allen Musikern ist entscheidend
- **Weitere Features, die Sie später kennen lernen werden:**
  - MIDI In/Out
  - ADAT In
  - MORE PORT - Erweiterung Ihres MORE YOU Systems mit 2X/4X/8X Geräten

# Erweitern Sie Ihr Studio:



Wenn Sie mehr Kanäle benötigen, um mehr Musiker aufnehmen zu können, fügen Sie einfach MORE YOU Erweiterungsmodulen hinzu.

Mit dem 2X wird Ihr MORE YOU Studio um zwei Kanäle erweitert.



**2X**

Mit den bald erhältlichen 4X und 8X Modulen können Sie sogar noch mehr Kanäle hinzufügen:



**4X**



**8X**

# STROMVERSORGUNG: ein HUB und ein 2X



+



=

Können vom USB Anschluss Ihres Laptop versorgt werden

Bei Verwendung eines einzelnen HUB und einem 2X Erweiterungsmodul: Schließen Sie lediglich ein USB Kabel zwischen dem USB-C Anschluss des Hub (NICHT dem "POWER" Anschluss) und dem USB Anschluss Ihres Computers an.

## Anschluss nur an die USB-C Buchse des Computers:

- Ihr Computer kann einen HUB und ein über den MORE PORT mit dem HUB verbundenes 2X Modul mit Strom versorgen.
- Wenn Sie nur einen HUB verwenden, beachten Sie bitte, dass **100 % der Stromversorgung vom Computer kommt**.



# STROMVERSORGUNG: 3 bis 8 Module



**Wenn Sie ein größeres System (mehr als 2 Module) mit Strom versorgen wollen:**

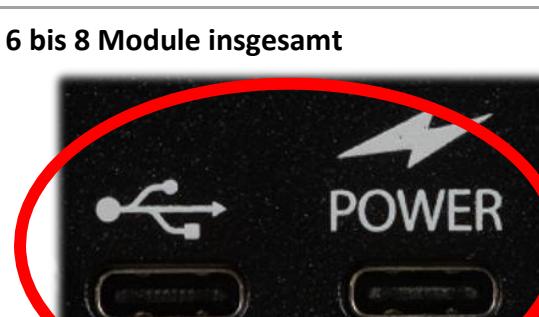
- Verbinden Sie den USB-C Ausgang am HUB über ein USB Kabel mit dem Computer (für die Audio-Verbindung).
- Schließen Sie am USB POWER Anschluss ein USB-C Stromversorgungsgerät an (für die Stromversorgung).
- Wenn Sie den HUB einschalten, zeigt dieser an, wie viele Module Ihr Stromversorgungsgerät speisen kann.
- Wenn Sie ein komplettes System mit 8 Stationen erstellen wollen, verwenden Sie bitte ein USB-C Netzteil, das 65 Watt liefern kann.



# Wichtig: USB-C Stromversorgung

Hinweis: Wenn Sie den HUB einschalten, wird angezeigt, wie viel Leistung Ihr USB-C Netzteil bereitstellt und WIE VIELE Module angeschlossen werden können.

USB-C Stromversorgungstabelle:

NUR USB-C am Computer	keine zusätzliche Stromversorgung erforderlich	1 Hub	1 2X	2 Module insgesamt 
30 W USB-C Netzteil	Verbindung mit USB-C Netzteil <i>(Hinweis: Für Aufnahmen müssen Sie für die Audio-Übertragung trotzdem die USB-C Buchse mit dem Computer verbinden.</i>	1 Hub	4 2X	3 bis 5 Module insgesamt 
65 W USB-C Netzteil	Verbindung mit USB-C Netzteil <i>(Hinweis: Für Aufnahmen müssen Sie für die Audio-Übertragung trotzdem die USB-C Buchse mit dem Computer verbinden.</i>	1 Hub	7 2X	6 bis 8 Module insgesamt 

USB-C Stromversorgung **Wir empfehlen den Erwerb eines 65 W USB Netzteils.**

USB-C am Computer	keine zusätzliche Stromversorgung erforderlich	1 Hub	1 2X	2 Module insgesamt
30 W USB-C	Verbindung mit USB-C Netzteil	1 Hub	4 2X	5 Module insgesamt
65 W USB-C	Verbindung mit USB-C Netzteil	1 Hub	7 2X	8 Module insgesamt

# MORE PORT KABEL

Was ist MORE PORT? Der MORE PORT (auf der Rückseite jedes HUB oder jedes 2X Moduls) überträgt bis zu 40 Kanäle für Audio, Strom und TalkBack.

- Sie können **normale XLR Audiokabel** verwenden, um Geräte über den MORE PORT zu verbinden. Wenn Sie Audio XLR Kabel verwenden, beträgt die maximale Kabellänge 7,6 m.
- Sie können auch **DMX Kabel** verwenden (XLR Kabel, die für Daten statt für Audio ausgelegt sind und für längere Kabelstrecken empfohlen werden).
  - Bitte beachten Sie, dass DMX Kabel besser geeignet sind, insbesondere wenn Sie Kabel verwenden, die länger als 7,6 m sind.

## Wichtig: MORE PORT und Steckertypen

- Normalerweise sind XLR Ausgangsbuchsen für Standard-Audiokabel männlich, aber MORE PORT verwendet das Gegenteil (weiblich). **Dies ist kein Fehler.** Der Grund dafür ist, dass die Kabel Spannung führen, und wenn das Geschlecht nicht entgegengesetzt wäre, hätten Sie XLR Kontakte, die dem Benutzer einen Schlag versetzen könnten, wenn die Stifte an den Kabelenden freiliegen.
- Die Buchsen auf der Rückseite sind beschriftet.



## Kabellängen:

Das System erlaubt eine maximale Kabellänge von ca. 84 m zwischen ALLEN Geräten. Die maximale Kabellänge zwischen 2 Geräten beträgt ca. 30 m.

- Die individuelle Kabellänge zwischen Geräten beträgt ca. 30 m. Wir empfehlen, dass Sie das längste Kabel zwischen dem HUB und dem ersten 2X Modul verwenden.

## Beispiele für Kabellängen zwischen Modulen:

			MAX/EXTREM - Beispiel	Empfohlen/Beispiel	Typisch - empfohlen/Beispiel
Hub (Modul 1)	verbunden mit	2X (Modul 2)	30 m Kabel (DMX)	15 m (DMX)	15 m (DMX)
2X (Modul 2)	verbunden mit	2X (Modul 3)	15 m Kabel (DMX)	15 m (DMX)	7,6 m Kabel (XLR)
2X (Modul 3)	verbunden mit	2X (Modul 4)	7,6 m Kabel (XLR)	15 m (DMX)	7,6 m Kabel (XLR)
2X (Modul 4)	verbunden mit	2X (Modul 5)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)
2X (Modul 5)	verbunden mit	2X (Modul 6)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)
2X (Modul 6)	verbunden mit	2X (Modul 7)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)
2X (Modul 7)	verbunden mit	2X (Modul 8)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)	7,6 m Kabel (XLR)
			84 m Gesamtkabellänge	76 m Gesamtkabellänge	61 m Gesamtkabellänge

# Bedienung des HUB:



## Der obere Bereich

- Kanalauswahl, GAIN Einstellungen und individueller Kopfhörer-Mix:



## Der untere Bereich

Mit diesen Reglern können Sie Folgendes einstellen:

- MORE YOU Echtzeit-Mix und Reverb (Hall)
- Kopfhörerpegel
- Pegel für Studio-Monitore
- TalkBack: Echtzeitkommunikation zwischen allen Modulen / Musikern

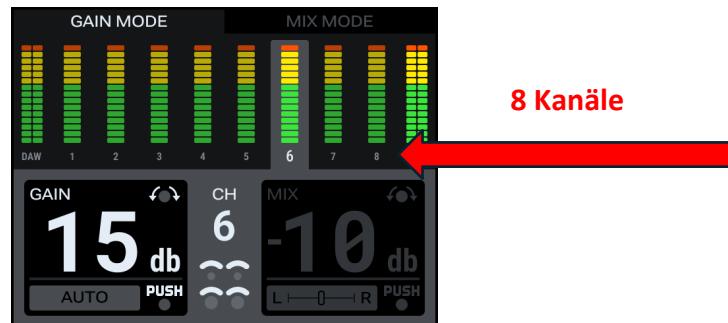


# MORE YOU Anzeigen - Kanalanzeige

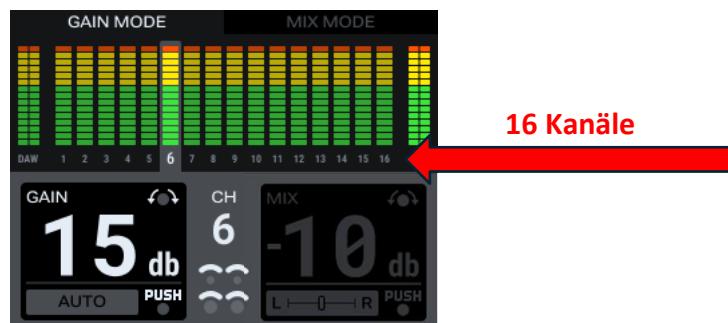
Die Anzeige des HUB ändert sich in Abhängigkeit von den über MORE PORT angeschlossenen Erweiterungsmodulen.

**Wichtig:** Standardmäßig werden immer 8 Kanäle angezeigt.

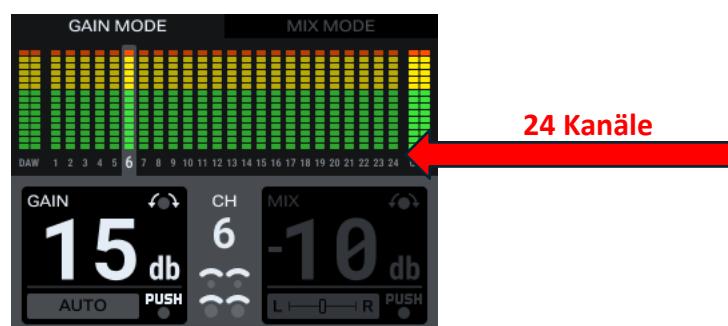
Das bedeutet, dass wenn Sie nur den HUB verwenden, können Sie nur Kanäle 1 und 2 wählen. Wenn Sie Erweiterungsmoduln anschließen, können Sie auch Kanäle 3 bis 8 verwenden.



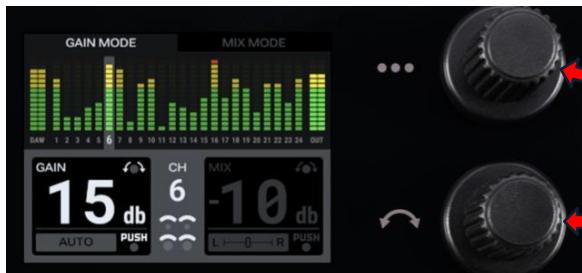
Wenn Sie Ihr System auf mehr als 8 Kanäle erweitern, werden 16 Kanäle angezeigt.



Ein vollständig erweitertes MORE YOU System zeigt 24 Kanäle an (16 MORE YOU Kanäle und 8 ADAT Kanäle (17-24)).



# MORE YOU HUB – Bedienelemente



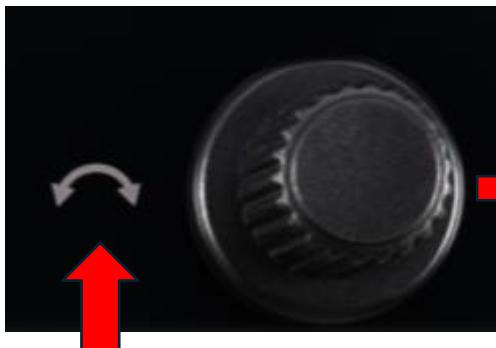
- Wir haben uns bemüht, die Bedienelemente des MORE YOU Systems so einfach wie möglich zu halten.
- Mit dem oberen **Encoder** können Sie einen **Kanal auswählen**.
- Mit dem **unteren Encoder** können Sie direkt das **Gain** für den gewählten Kanal einstellen.



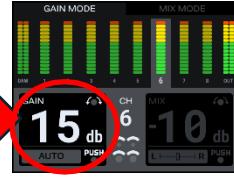
## WICHTIG - Oberer Encoder: Kanalauswahl



Die drei Punkte symbolisieren die Bewegung zu einem Kanal.

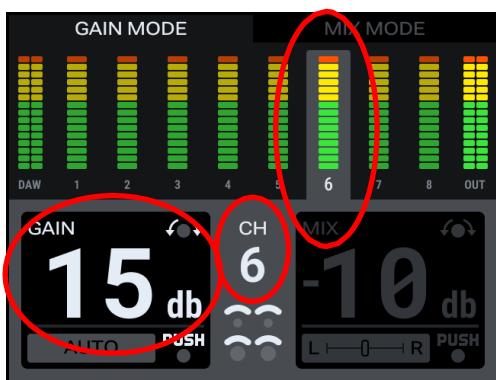


## WICHTIG - Unterer Encoder: Werte anpassen



### Wichtig - Unterer Encoder-Knopf: Anpassung der Werte

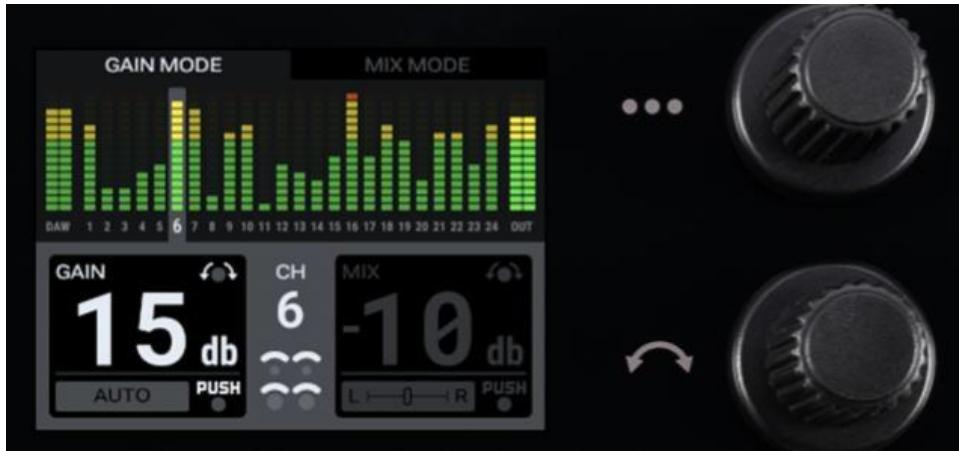
Die Pfeile zeigen an, dass dies für die Werteinstellung im Ausgewählten Kanal verwendet wird.



Sie können in der **MITTE** des Fensters deutlich erkennen, dass Kanal 6 ausgewählt ist. Diese ist auch in der Anzeige darüber hervorgehoben.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie sich im **GAIN MODUS** (siehe oben links im Fenster). Weil Sie im GAIN Modus arbeiten, ist die linke Seite des unteren Fensterteils aktiv und Sie können hier Gain für den gewählten Kanal einstellen. In diesem Beispiel ist Kanal 6 auf 15 dB Gain eingestellt.

# Verwendung der Bedienelemente:



**Hinweis:** Der oben dargestellte Bildschirm zeigt ein erweitertes MORE YOU System mit 24 Kanälen. Die Anzeige ändert sich entsprechend der Anzahl der an Ihren HUB angeschlossenen Erweiterungsmodulen.

**Im obigen Beispiel können Sie die folgenden Informationen sehen:**

1. Wir haben Kanal 6 ausgewählt (dieser wurde mit dem oberen Encoder-Knopf ausgewählt).
2. Der untere Encoder ändert die Verstärkung (15 dB in unserem Beispiel).
3. Wenn Sie die Verstärkung des ausgewählten Kanals ändern, wird diese Einstellung in Echtzeit angezeigt.

**ZUSAMMENFASSUNG:** Grundsätzlich verwenden Sie den **oberen Encoder-Knopf**, um den Kanal auszuwählen, den Sie einstellen möchten, und den **unteren Encoder-Knopf**, um die Verstärkung für den ausgewählten Kanal einzustellen.

# MORE YOU HUB – 2X Emulation:



## ACHTUNG: SUPER-COOL! Sie können HUB Module als 2X Module nutzen...

Was bedeutet das? Angenommen, Sie haben eine Band, in der jedes Mitglied einen HUB besitzt, so dass sie alle separat in ihren eigenen Heimstudios aufnehmen können. Wenn die Band für gemeinsame Aufnahmen zusammenkommt, können sie einfach alle ihre Geräte über MORE PORT verbinden, um ein großes System zu schaffen.

Logischerweise muss an erster Stelle immer ein HUB stehen und dieser zeigt alle HUB Funktionen an. Das macht am meisten Sinn, denn es ist das Gerät, das auch über USB mit dem Computer verbunden ist.

Sie können dann aber auch andere HUB Module in den 2X Emulationsmodus versetzen und 2X-, 4X- und 8X-Geräte an beliebiger Stelle hinzufügen.

Die HUB Module, die als 2X Geräte arbeiten, verhalten sich wie ein 2X Gerät, d. h. Sie verwenden weiterhin den mit dem Computer verbundenen Master HUB, um die GAIN- und LIVE-MIX Funktionen für alle Geräte einzustellen.

Denken Sie daran, dass die anderen HUB Module jetzt als 2X Geräte arbeiten...

### Wichtig:

Wenn ein HUB in einer anderen als der ersten Position verwendet wird, wird auf dem Bildschirm Folgendes angezeigt:

**"2X EMULATION MODE"**

### Beispiel:

CH 01 - 02	<b>HUB (Master HUB immer in Position 1)</b>
CH 03 - 04	<b>2X</b>
CH 05 - 06	<b>HUB (2X Emulationsmodus)</b>
CH 07 - 08	<b>HUB (2X Emulationsmodus)</b>
CH 09 - 16	<b>8X</b>

# MORE YOU Kanalfarben:

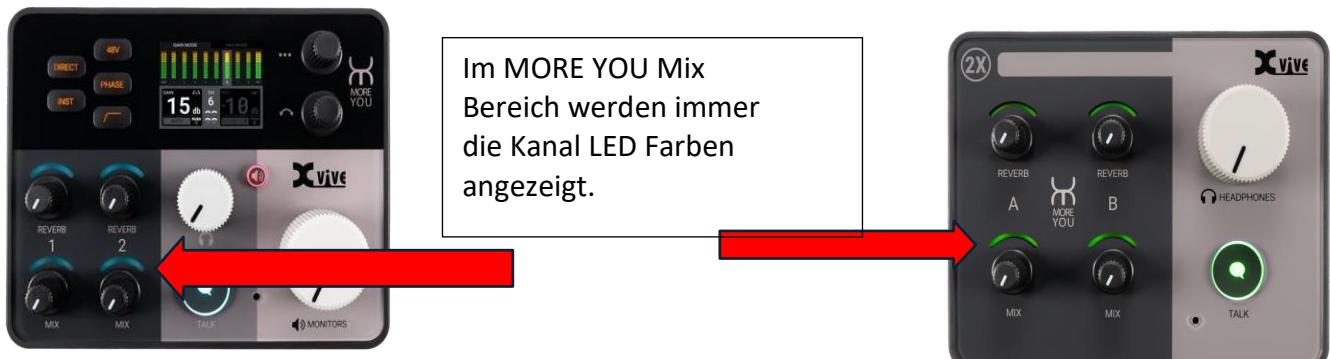
Eine besonders praktische Funktion: Alle Geräte sind farblich gekennzeichnet.

Das bedeutet, dass die LED über den Reglern an jedem HUB/2X/4X/8X Modul für jedes Gerät in einem System eine andere Farbe anzeigen.

Wichtig: Die gleiche Farbe wird auch direkt unter der Kanalnummer in der Mitte der HUB Anzeige angezeigt. Wenn Sie sich also einmal fragen, auf welchem Kanal sich jemand in einer Session befindet (z. B. um Gain oder Live-Mix auf diesem Kanal einzustellen), können Sie ihn einfach über TalkBack fragen: "Hey, welche Farbe hat deine Box?" Wenn die Person "Blau" sagt, können Sie anhand der Farbe sofort feststellen, wo Sie in der HUB Anzeige Einstellungen vornehmen müssen. WIE COOL IST DAS DENN?!

Wenn Sie Ihrem System Module hinzufügen, werden Sie feststellen, dass die LED Farben an jeder Box unterschiedlich sind. Auch die TalkBack Taste leuchtet in diesen Farben.

Position der Module	Modul	MORE YOU CH	LED Farbe
MORE YOU Position 01	HUB	CH 01 - 02	Weiß
MORE YOU Position 02	2X	CH 03 - 04	Gelb
MORE YOU Position 03	2X	CH 05 - 06	Blau
MORE YOU Position 04	2X	CH 07 - 08	Rot
MORE YOU Position 05	2X	CH 09 - 10	Rot / Gelb
MORE YOU Position 06	2X	CH 11 - 12	Rot / Blau
MORE YOU Position 07	2X	CH 13 - 14	Blau / Gelb
MORE YOU Position 08	2X	CH 15 - 16	Blau / Rot

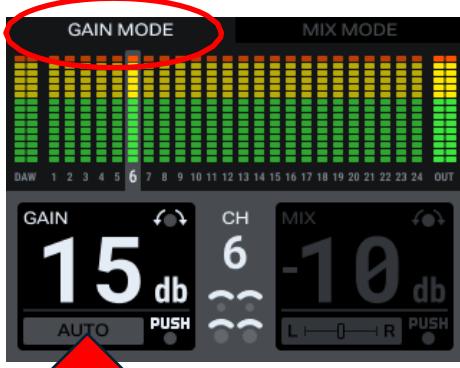


# Der obere Bereich der HUB Anzeige wird für zwei Funktionen genutzt:

**1 – GAIN MODUS** wird für die Einstellung der Vorverstärkung verwendet

**2 – MIX MODUS** wird für die Einstellung des Kopfhörer-Mix genutzt, den alle hören.

"GAIN MODUS"



**WICHTIG:** Beachten Sie, dass im **GAIN MODUS** die untere linke Seite des Fensters aktiviert ist.

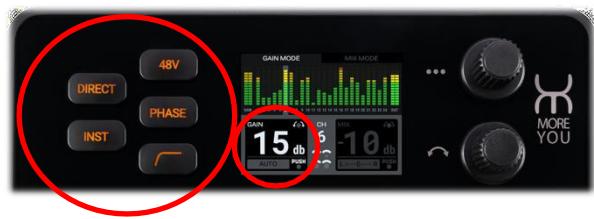
"MIX MODUS"



**WICHTIG:** Beachten Sie, dass im **MIX MODUS** die untere rechte Seite des Fensters aktiviert ist.

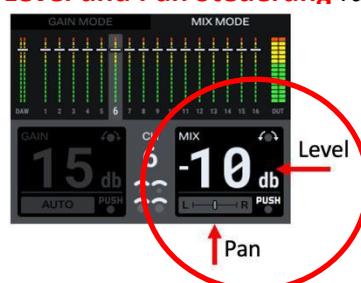
## 1. "Preamp" Einstellung

- GAIN – Verwenden Sie den unteren Encoder-Knopf für die Einstellung der Vorverstärkung.
- Die **Preamp Tasten** auf der linken Seite werden **für jeden Kanal eingestellt**:
  - Direct (dies wird in einem separaten Abschnitt erläutert)
  - INST
  - 48 V Phantomspeisung
  - Phase
  - Hochpassfilter



## 2. Die Einstellungen für "MIX MODE" oder "Live Mixer" werden für die Anpassung des relativen Pegels genutzt, die alle Beteiligten über das interne Headphone Cue System hören.

- Im MIX MODE haben Sie **Level und Pan Steuerung** für jeden Eingang.



# GAIN: Manuell

## Für Einsteiger in die Aufnahmetechnik: Gain und verschiedene Quellen

Wenn Sie eine Quelle wie ein Instrument oder ein Mikrofon an einen Eingang anschließen, müssen Sie den "GAIN-Pegel" (Vorverstärkung) entsprechend der Art der angeschlossenen Quelle einstellen. Sie haben vielleicht schon bemerkt, dass zum Beispiel Sängerinnen und Sänger eine sehr unterschiedliche Dynamik haben können. Einige moderne Sänger flüstern in das Mikrofon, während andere sehr laut singen! Genau aus diesem Grund muss für jeden Eingang ein Gain-Pegel eingestellt werden, der der Art der Quelle entspricht. Wenn der Gain-Pegel nicht richtig eingestellt ist, kommt es zu Verzerrungen durch Übersteuerung des Eingangs, wenn dieser zu hoch eingestellt ist.

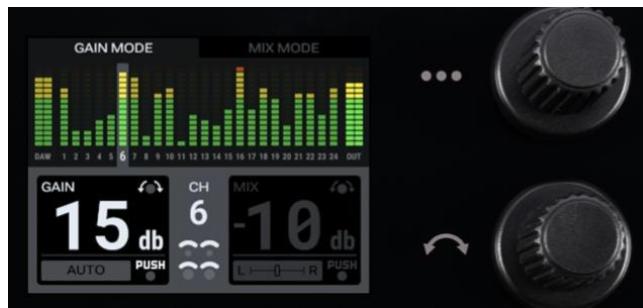


### Preamp Einstellungen

- **Gain** - 60 dB Verstärkung in 1 dB Schritten - dies ist ein analoger Vorverstärker, der digital gesteuert wird. Verwenden Sie den unteren Encoder, um die Vorverstärkung des ausgewählten Kanals manuell einzustellen.
  - **Auto Gain** - Informationen dazu finden Sie auf der nächsten Seite.
- **Zusätzlich zur manuellen GAIN Einstellung können die Tasten auf der linken Seite der Anzeige PRO KANAL verwendet werden und bieten viele nützliche Preamp-Optionen:**
  - **48V** – Phantomspeisung - verwenden Sie diese Taste, um einen Kanal für die Nutzung von Kondensatormikrofonen und aktiven Direct Boxen mit Strom zu versorgen.
  - **PHASE** – Sie können die PHASE auf jedem Kanal um 180 Grad drehen. Dies ist oft hilfreich, wenn Sie eine Quelle mit mehreren Mikrofonen aufnehmen, wie z. B. Schlagzeug.
  - **Hochpassfilter** - Dieser wird bei einigen Quellen verwendet, um die Frequenzen unter 100 Hz abzusenken. Das kann Mikrofone sauberer klingen lassen, die keine tieferen Frequenzen benötigen.
  - **INST** – Wenn Sie ein Instrument an eine der vorderen Kombibuchsen anschließen, können Sie dies auf INST einstellen. Um die beste Qualität zu erzielen, sollten Sie die Verwendung einer DI-Box in Betracht ziehen und GAIN wie gewohnt anwenden.
  - **DIRECT** - Dies ist eine erweiterte Einstellung, die im Abschnitt "POST-DAW Plugin Monitoring" ausführlich beschrieben wird. Im Wesentlichen können Sie damit das DIRECT-Monitoring pro Kanal ein- und ausschalten. Damit können Sie Plugins in Ihrer DAW verwenden - z. B. Verstärkersimulatoren für Gitarre oder Bass oder "Auto-Tune" Plugins für Gesang - und dann wählen, ob Sie das bearbeitete Signal (DIRECT aus) oder Ihr Eingangssignal ohne den angewandten Effekt (DIRECT ein) hören.

# GAIN: AUTO GAIN

Glücklicherweise verfügt MORE YOU auch über eine "Auto Gain" Funktion.



**WICHTIG:**  
Drücken Sie einfach  
auf den unteren  
Encoder, um das  
AUTO GAIN Menü zu  
öffnen.

Mit Auto Gain "THIS CH" wird Auto Gain nur auf  
den aktuell gewählten Kanal angewendet.

Mit Auto Gain "ALL CH" wird Auto Gain auf  
alle MORE YOUR Kanäle angewendet.



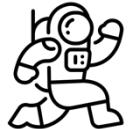
**WICHTIG:** Nachdem Sie Ihre Auswahl getätigt haben, wird AUTO GAIN das Signal überwachen und automatisch  
die Verstärkung anpassen. Wir empfehlen, dass die Person/Personen, die den lautesten Teil des Songs  
spielen, das Gain auf den lautesten Teil einstellen.

# MORE YOU – MIX MODUS

## Einfach alle glücklich machen

Bei Aufnahmen sollten SIE direkte Kontrolle darüber haben, was SIE in Ihren Kopfhörern oder In-Ear-Monitoren hören. **WARUM MÜSSEN WIR IMMER DEN TECHNIKER BITTEN, DIE LAUTSTÄRKE UNSERER STIMME ODER UNSERES INSTRUMENTS ANZUPASSEN?**

MORE YOU bietet eine geniale Schnittstelle, mit der Sie im Grunde genommen DIREKTE Kontrolle über die Lautstärke IHRER EINGÄNGE und einen konsistenten Mix haben, den alle anderen hören. Deshalb heißt das Produkt auch "MORE YOU".



In der Praxis bedeutet dies, dass die **Lautstärke Ihrer Eingänge in Ihren Kopfhörern (sowie die Stärke des optionalen Halls für jeden Eingang) NUR VON IHNEN GESTEUERT wird.** Die Änderungen, die Sie an dem MORE YOU Gerät vornehmen, an das Sie angeschlossen sind, beeinflussen nur das, was SIE hören. Der LIVE MIX ist das, was alle anderen von Ihren Eingängen und allen anderen Eingängen im System hören, mit Ausnahme ihrer eigenen Eingänge.



Das mag komplex klingen... ABER ES IST TATSÄCHLICH DAS GEGENTEIL. Sie bekommen, was Sie brauchen, und haben immer die Kontrolle darüber. Sie werden schnell feststellen, dass die meisten Monitoring Probleme VERSCHWINDEN, sobald Sie jeder Person die direkte Kontrolle über ihre EINGÄNGE geben.

**WICHTIG**

Denken Sie daran, dass JEDER EINGANG in Mono oder Stereo genutzt werden kann.

Sie können den Pegel steuern und Sie können PAN steuern.

Insgesamt 24 Kanäle

# MORE YOU – MIX MODUS

## Einfach alle glücklich machen ... Fortsetzung

Alle Eingänge, die an einen lokalen HUB oder ein 2X/4X/8X Gerät angeschlossen sind, sind immer über die MIX-Regler der lokalen Box verfügbar.

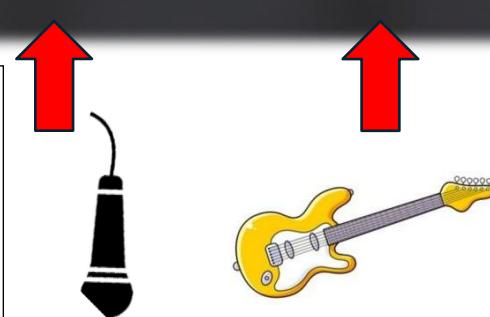
Beispiel:



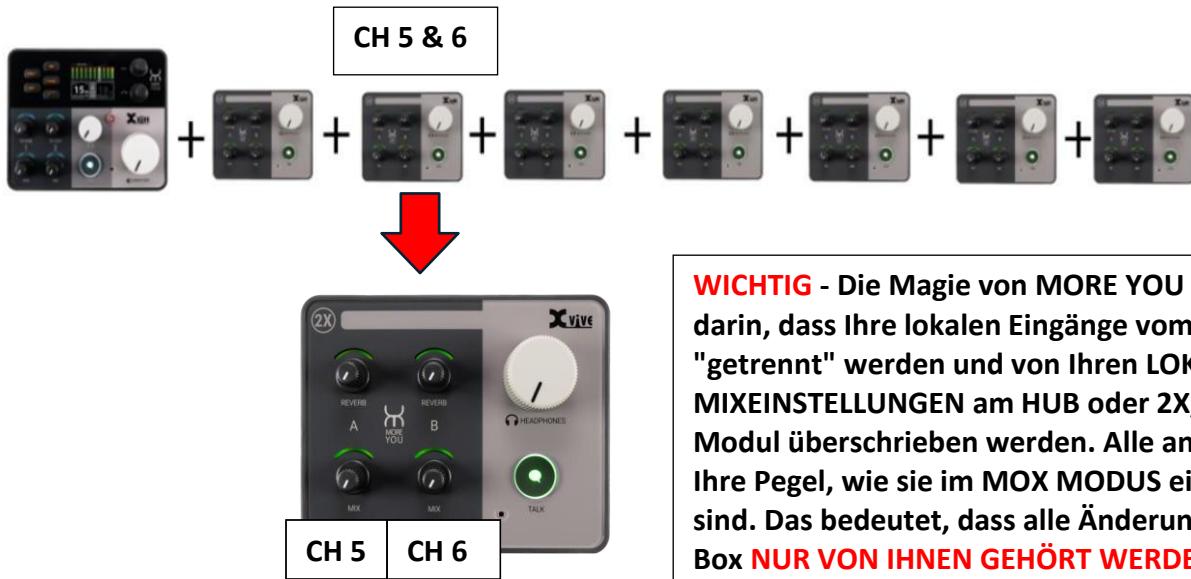
**REVERB - Die Regler steuern, wie viel Hall auf den lokalen Eingang angewendet wird. Dies wirkt nur auf den Kopfhörer-Mix. Das bedeutet, dass Sie volle Kontrolle über den Raumklang Ihrer Eingänge haben.**



**LEVEL - Dies sind die Pegel-Regler für Ihre lokalen Eingänge. Diese wirken nur auf den Kopfhörer-Mix. Das bedeutet, dass Sie volle Kontrolle über den Pegel habe, den Sie von Ihren Eingängen hören.**



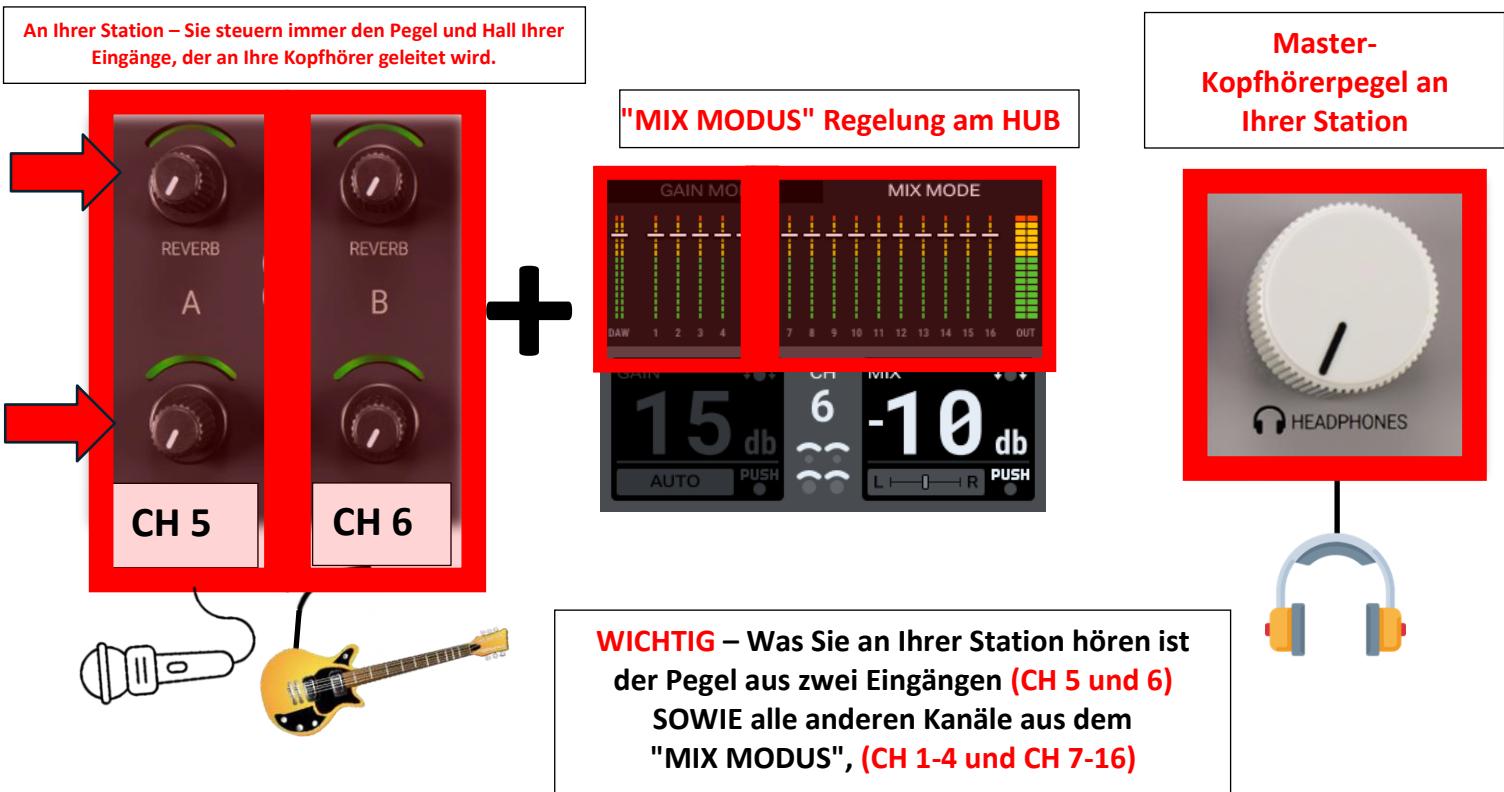
# MORE YOU Kopfhörer-Mix Zusammenfassung:



**WICHTIG** - Die Magie von MORE YOU besteht darin, dass Ihre lokalen Eingänge vom MIX MODUS "getrennt" werden und von Ihren LOKALEN MIXEINSTELLUNGEN am HUB oder 2X/4X/8X Modul überschrieben werden. Alle anderen hören Ihre Pegel, wie sie im MOX MODUS eingestellt sind. Das bedeutet, dass alle Änderungen an Ihrer Box **NUR VON IHNEN GEHÖRT WERDEN...** daher "MORE YOU"...

## ES IST WICHTIG, DASS SIE FOLGENDES VERSTEHEN:

Unten sehen Sie, was Sie an Ihrer eigenen Station hören:



# Studio-Monitor Mixe

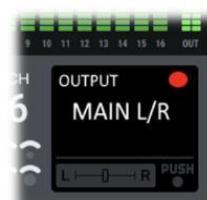


Der große Knopf ist der Master-Pegel, der an die Studio Monitore geht.

Der kleine Knopf (zwischen Monitor Pegel und Kopfhörerpegel) wählt aus, was Sie an die Studio-Monitore senden.

Meistens können Sie dies auf der roten Einstellung lassen, die Ihren DAW MAIN MIX (Aufnahme-Mix) an die Studio-Monitore sendet

Roter Knopf: DAW MAIN MIX wird abgehört



Blauer Knopf: MORE YOU LIVE MIX wird abgehört



Die blaue Einstellung sendet den LIVE MIX (Kopfhörer-Mix) an die Studio-Monitore. Das kann von Nutzen sein, wenn Sie schnell hören wollen, was die Musiker hören.

# TALKBACK:

ALLE MORE YOU Geräte sind mit der TalkBack Funktion ausgestattet.  
Drücken Sie die TALKBACK Taste und alle, an allen Stationen können Sie hören.



# MIDI:



MIDI IN und OUT finden Sie als 3,5 mm Buchsen auf der Rückseite des HUB. MORE YOU verwendet in Bezug auf die TRS Verkabelung Type 1 MIDI.

3,5 mm auf MIDI DIN Adapterkabel können einfach von verschiedenen Anbietern erworben werden.

# ADAT:



Der MORE YOU HUB verfügt über einen ADAT 8-Kanal Eingang.

Sie können diesen für die Verbindung mit externen ADAT Geräten nutzen, wie zum Beispiel einen 8-Kanal Vorverstärker mit ADAT Ausgang.

Wenn Sie Ein Gerät am ADAT Eingang anschließen, werden diese 8 Eingänge in der Anzeige als Eingänge 17 - 24 dargestellt und als ADAT INPUTS gekennzeichnet.

# DAW Ausgangsoptionen

Erweiterte Funktion.



Hinweis: Dies ist eine vollständig optionale, erweiterte Funktion.

Im LIVE MIX von MORE YOU können Sie auswählen, welche Ausgänge Sie mit der DAW überwachen möchten. Sie müssen ganz nach LINKS scrollen, um im GAIN- oder MIX-Modus den DAW-Kanal zu finden. Wenn DAW ausgewählt ist, verwenden Sie den unteren Encoder-Knopf, um zwischen "MAIN" und CUE umzuschalten. Dies ist die QUELLE, die von der DAW in den LIVE MIX von MORE YOU eingespeist wird.

## BASISMODUS: MAIN

Am häufigsten wird einfach der MAIN L- und R-Ausgang von Ihrer DAW überwacht. So funktionieren die meisten Interfaces.

## ERWEITERTER MODUS: CUE

Wenn Sie sich als Toningenieur weiterentwickeln, möchten Sie vielleicht auf eine fortgeschrittenere Weise arbeiten.

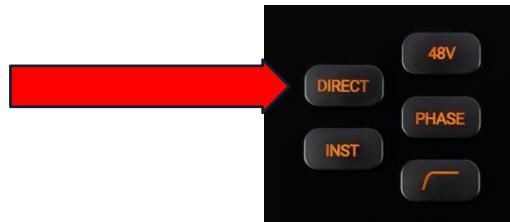
Eine fortgeschrittenere Arbeitsweise besteht darin, den Musikern einen separaten AUX MIX von Ihrer DAW zu senden. Der Hauptvorteil besteht darin, dass der MIX, der an Ihre Studiomonitore gesendet wird, von dem getrennt werden kann, was Sie den Musikern senden. Dies ist sehr praktisch, da Sie beispielsweise SOLO-Kanäle verwenden können, die NUR IN IHREN STUDIOMONITOREN ZU HÖREN SIND, und einen separaten AUX-CUE-Mix von Ihrer DAW haben, der konsistent bleibt und sich nicht ändert, unabhängig davon, was Sie mit dem MAIN-DAW-MIX machen.

**WICHTIG: Wenn Sie Ihre DAW nicht in Ihrem Kopfhörer-Mix (LIVE MIX) hören, liegt das höchstwahrscheinlich daran, dass Sie sich im CUE-Modus befinden.**

# POST DAW Plugin Monitoring

## Erweiterte Funktion.

MORE YOU ermöglicht es, jeden Kanal aus dem "DIRECT" Modus zu schalten. Diese Option befindet sich im Preamp-Bereich.



Wenn ein Kanal aus dem DIRECT-Modus genommen wird, bedeutet dies, dass Sie einen Ausgang von Ihrer DAW auf denselben Kanal senden und diesen Kanal als POST-DAW-PLUGIN "RETURN" nutzen können.

Wenn Sie diese Funktion ausprobieren möchten, empfehlen wir Ihnen, einen AUX-Send auf einem Kanal zu verwenden, der auf den entsprechenden MORE YOU-Kanal ausgegeben wird, und diesen AUX-Send auf PRE-FADER Send einzustellen.

Beispiel: Angenommen, Sie haben Ihre Gitarre an den MORE YOU-Kanaleingang Nummer 5 angeschlossen.

Scrollen Sie zunächst im GAIN MODE auf dem HUB zu CH5 und schalten Sie die DIRECT-Taste aus. Gehen Sie nun zu Ihrem DAW-Kanal und richten Sie einen PRE-FADER-AUX-Ausgang ein, der an den MORE YOU-Ausgang Nummer 5 gesendet wird.

Auf der nächsten Seite finden Sie eine Demonstration in PRO TOOLS, die die Routing-Einstellungen zeigt.

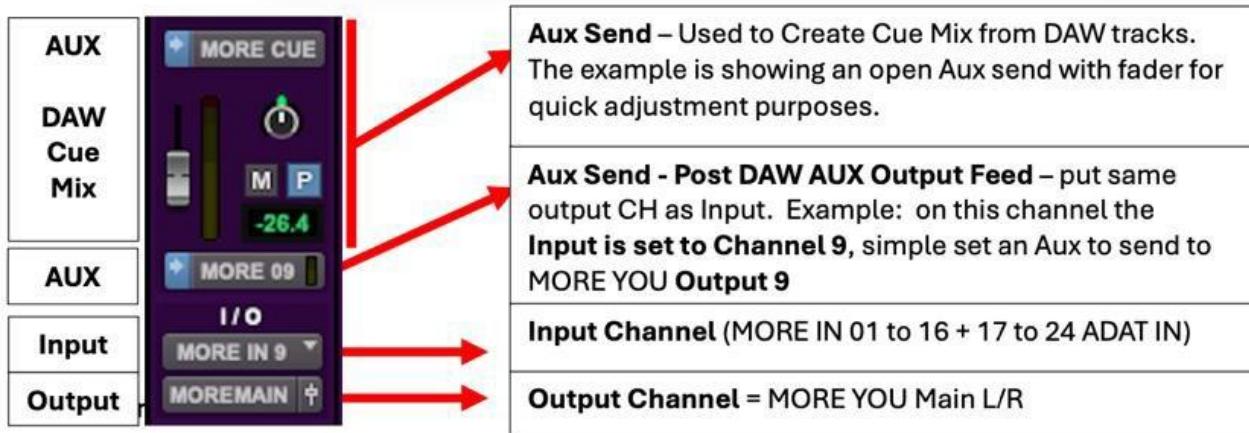
Dies ist eine erweiterte Funktion, deren Einrichtung beim ersten Mal etwas Zeit in Anspruch nehmen kann. Sobald Sie das Konzept verstanden haben, ist die Bedienung jedoch sehr einfach.

Stellen Sie sich vor, wie praktisch es ist, ein Gitarrenverstärker-Plugin an Ihren Gitarreneingang anzuschließen und Ihre Gitarre UND das Verstärker-Plugin direkt an Ihrer MORE YOU-Station zu steuern!



# Routing in einer typischen DAW:

This illustration shows a typical 16 Input Band Recording Setup:



## EMPFOHLENE BENENNUNG DER DAW-EINGÄNGE:

**24 Eingänge x 20 Ausgänge:**

Die EINGÄNGE und AUSGÄNGE von MORE YOU sind alle benannt. Wenn Sie beispielsweise die Mac-Anwendung "Audio MIDI" öffnen und sich die AUDIO DEVICES ansehen, werden Sie unsere übersichtliche Benennungskonvention erkennen.

Verwirrend kann sein, dass DAW oft nicht auf diese Namen verweisen... Bei einigen DAW können Sie Ihre EINGÄNGE und AUSGÄNGE benennen, bei anderen nicht.

Wenn Ihre DAW Ihnen erlaubt, Ihre EINGÄNGE und AUSGÄNGE zu benennen, **EMPFEHLEN WIR DRINGEND**, diese nach der folgenden Namenskonvention zu benennen:

Wenn Sie Ihre EINGÄNGE und AUSGÄNGE nicht benennen, kann dies zu Verwirrung führen.

## WICHTIG: Vorgeschlagene Benennung der EINGÄNGE in Ihrer DAW:

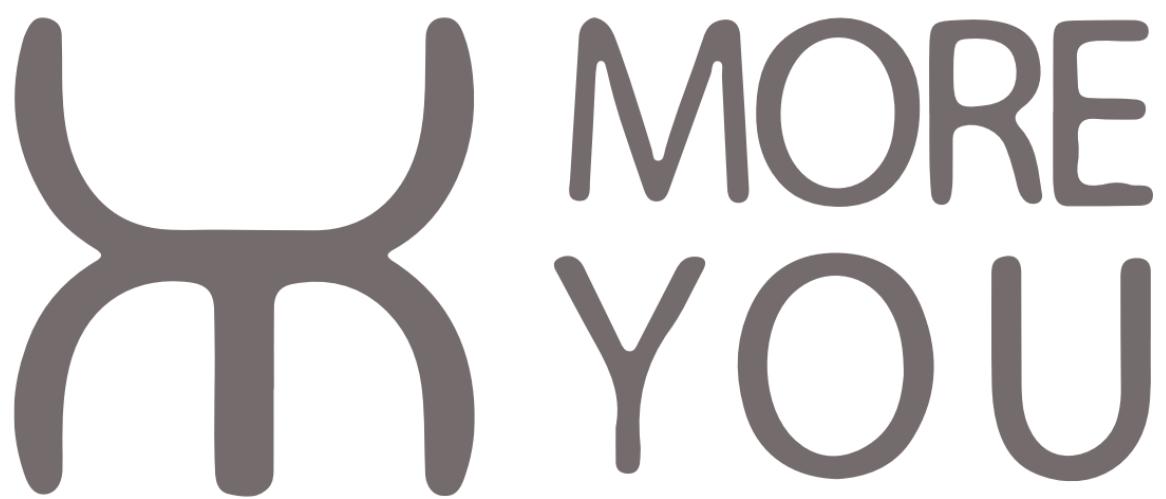
## Beispiel: Pro Tools – Namenskonvention für EINGÄNGE

# EMPFOHLENE BENENNUNG DER DAW-AUSGÄNGE:

WICHTIG: Vorgeschlagene Benennung der AUSGÄNGE in Ihrer DAW:

Beispiel: Pro Tools – Namenskonvention für AUSGÄNGE

Show Last Saved Setup		Format	A - MoreYou Hub																			
			Core Audio																			
	Name	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
	<input checked="" type="checkbox"/> MORE YOU MAIN L-R	Stereo	L	R																		
	<input checked="" type="checkbox"/> MORE YOU CUE	Stereo			L	R																
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 1-2	Stereo					L	R														
	MORE YOU Output 1	Mono						M														
	MORE YOU Output 2	Mono						M														
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 3-4	Stereo						L	R													
	MORE YOU Output 3	Mono						M														
	MORE YOU Output 4	Mono						M														
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 5-6	Stereo							L	R												
	MORE YOU Output 5	Mono							M													
	MORE YOU Output 6	Mono							M													
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 7-8	Stereo								L	R											
	MORE YOU Output 7	Mono								M												
	MORE YOU Output 8	Mono								M												
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 9-10	Stereo									L	R										
	MORE YOU Output 9	Mono									M											
	MORE YOU Output 10	Mono									M											
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 11-12	Stereo										L	R									
	MORE YOU Output 11	Mono										M										
	MORE YOU Output 12	Mono											M									
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 13-14	Stereo											L	R								
	MORE YOU Output 13	Mono											M									
	MORE YOU Output 14	Mono												M								
	<input checked="" type="checkbox"/> ▾ MORE YOU Output 15-16	Stereo													L	R						
	MORE YOU Output 15	Mono													M							
	MORE YOU Output 16	Mono														M						



**ROCK ON!**